

Nachbarn

gws
WOHNEN



Imkern bei der
gws-Wohnen
Es summt
im Quartier

gws-Wohnen Reportage
Bewegung,
Begegnung
& gute Laune

Blütenzauber
im Herbst
Krokuspokus
Fidibus

und vieles
mehr

INHALT

NACHBARN Sommer 2025

Santa Monika:

- 04 Jetzt mit etwas Glück noch schnell die letzten Tickets gewinnen

gws-Wohnen vor Ort:

- 05 Mobile Mieter-Sprechstunde
Hörde Putzmunter

Inkern bei der gws-Wohnen::

- 06 Es summt im Quartier

- 07 Herzlichen Glückwunsch!
Ein voller Erfolg!
AOK-Firmenlauf

Baustellenticker:

- 08 Energetische Modernisierung & Aufstockung

- 09 • Neue Außenanlagen

• Fassadenanstrich
Althausbestand

• Neues Außengelände für
Kindertagesstätte

• Neuer Garagenhof

gws-Wohnen Reportage:

- 10 Bewegung, Begegnung & gute Laune: Hörder Morgen-spaziergang

Gemütliches Osterfrühstück
in Hörde

Für einen Blütenzauber auch im Herbst:

- 12 Krokuspokus Fidibus

Unsere Familienseite:

- 14 • Kleine Künstler gesucht
• Die Märchenbühne
kommt zu uns

gws-Wohnen Gewinnspiele:

- 15 • Das Rätsel zur aktuellen
Magazinausgabe
• Die Gewinner der
Winterausgabe

Neuer Gewerbemieter
in Hörde

Plan-A- Druckmanufaktur



*Dieter Oltmanns beim Tassendruck: „Wir sind schnell und zuverlässig.
Und wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit.“*

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Gewerbemieter:
Marc Homfeldt und Dieter Oltmanns betreiben eine
Druckerei für Werbeatikel, die ab sofort in unseren
Räumen am Friedrich-Ebert-Platz zuhause ist.

Zu den Kunden der Plan-A-Druckmanufaktur zählen in erster Linie Organisationen, Vereine und Unternehmen. Spezialisiert sind sie auf Textilien und Tassen, die sie direkt am Standort in Hörde bedrucken. Zudem verfügen sie über ein großes Netzwerk an Produzenten und können nahezu jeden Artikel aus dem Werbebereich liefern. Wenn es mal einen speziellen Kundenwunsch gibt, dann ist Marc Homfeldt gefragt. Er macht das Unmögliche möglich – mit Kreativität, Erfahrung und einem Gespür für praktikable Lösungen.

Sie sind auf der Suche nach Shirts für Ihren Verein oder Tassen für Ihr Unternehmen? Gern anfragen!



KONTAKT

PLAN-A-Druckmanufaktur

Hörder Semerteichstr. 182
44263 Dortmund

Tel.: 0231-18151181



plan-a-druckmanufaktur.de

Editorial

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

der Sommer ist da – und mit ihm eine neue Ausgabe unserer Mitgliederzeitschrift. Auch in dieser Ausgabe dreht sich vieles um das, was uns als Gemeinschaft ausmacht und verbindet. Denn Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf – es ist der Ort, an dem wir zur Ruhe kommen und miteinander leben.

Gerade im Alter gewinnt dieses Miteinander an Bedeutung. Gemeinschaft stiftet Halt, schafft Nähe und macht den Alltag reicher. Zusammenhalt, Teilhabe und gegenseitige Unterstützung sind zentrale Werte, die wir als Genossenschaft bewusst fördern möchten. Darum freuen wir uns, Ihnen in dieser Sommerausgabe wieder Angebote und Gelegenheiten vorzustellen, die Begegnung

ermöglichen und das nachbarschaftliche Miteinander stärken.

Ein wichtiger Teil der genossenschaftlichen Gemeinschaft sind auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auch wenn nicht alles sichtbar ist: Im Hintergrund arbeiten viele engagierte Menschen daran, das Wohnen für unsere Mitglieder kontinuierlich zu verbessern – Schritt für Schritt. Von der mobilen Mietersprechstunde über „Hörde Putzmunter“ bis hin zu unserem Bienenprojekt. Lesen Sie mehr dazu auf den folgenden Seiten.

Auch baulich entwickeln wir unsere Genossenschaft weiter. Wir treiben die energetische Modernisierung unserer Bestände gezielt voran – für mehr Klimaschutz, geringere Energie-

kosten und langfristige Wohnqualität. Gleichzeitig schaffen wir durch Aufstockungen neuen Wohnraum. Unsere Wurzeln verlieren wir dabei nicht aus den Augen, und so erstrahlen auch unsere Altbaufassaden im Hörder Zentrum nun vollständig in neuem Glanz.

**Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen
beim Lesen dieser Ausgabe und
eine schöne Sommerzeit.**

Ihr

Boris Deuter

Boris Deuter

Vorstandsvorsitzender

IMPRESSUM

Herausgeber:

gws-Wohnen Dortmund-Süd eG
Hörder Bahnhofstraße 1
44263 Dortmund
E-Mail: info@gws-wohnen.de
gws-wohnen.de

Verantwortlich:

Boris Deuter,
Vorstandsvorsitzender

Redaktion:

Natalia Schumann

Redaktion, Gestaltung & Inhalt:

comvirtus GmbH • Frank Ebler
Elbestraße 38, 48145 Münster
Tel: 0251 - 284 505 22
E-Mail: info@comvirtus.de
comvirtus.de

Druck:

Thiekötter Druck GmbH & Co. KG
An der Kleimannbrücke 32, 48157 Münster
Tel: 0251-14 14 60
E-Mail: info@thiekoetter-druck.de
thiekoetter-druck.de

gws-Wohnen Gewinnspiel:

gws-Wohnen vor Ort:

Mobile Mieter-Sprechstunde

Ab sofort startet ein neues Beratungsangebot der gws-Wohnen. Mitarbeiter der Genossenschaft stellen sich Ihren Fragen und Anliegen. Und das quasi vor Ihrer Haustür. So haben Sie die Möglichkeit, ohne großen Aufwand ganz persönliche Gespräche zu führen.

Sie haben Fragen oder Anliegen rund ums Wohnen? Dann kommen Sie zur mobilen Mietersprechstunde – einfach so! Wir sind für Sie da! Bei Ihnen vor Ort!

Die kommenden Termine:

Wann: 02. Juli 2025, 10 - 12 Uhr

Wo: Ordalweg (Brackel)

Wann: 23. Juli 2025, 10 - 12 Uhr

Wo: Unterdelde (Bövinghausen)

Sobald der Termin für Ihr Quartier feststeht, informieren wir Sie über einen Aushang. Das und vieles mehr können Sie aber auch über unsere **gws-Wohnen-Mieter-App** in Erfahrung bringen.

Schauen Sie einfach regelmäßig mal vorbei!

Jetzt mit etwas Glück noch schnell die letzten Tickets gewinnen!

Aufgrund des großen Zuspruchs in den vergangenen Jahren haben wir uns dazu entschlossen, auch in diesem Jahr wieder eine Rundfahrt mit der Santa Monika anzubieten.

Voraussichtlicher Termin ist der 26. August 2025 (Änderungen vorbehalten). Hier haben Sie die Möglichkeit, mit etwas Glück noch Tickets für die Tour zu gewinnen. Die Gewinner erhalten spätestens zwei Wochen vorher eine schriftliche Benachrichtigung.

Ja, ich möchte an der Verlosung für die Schiffsrundfahrt mit der Santa Monika teilnehmen.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Teilnahmebedingungen:

Die Eintrittskarten werden unter allen Einsendungen verlost. Teilnehmen können alle Mitglieder der gws-Wohnen Dortmund-Süd eG. Verlost werden grundsätzlich zwei Eintrittskarten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datenschutzerklärung:

Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.gws-wohnen.de. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich bereit, dass persönliche Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verarbeitet werden dürfen. Sie sind damit einverstanden, im Falle eines Gewinns fotografiert und im Rahmen unseres Magazins als Gewinner vorgestellt zu werden.

Hörde Putzmunter

Am 16. und 17. Mai war in Hörde wieder die Aktion „Putzmunter“ am Start – und wir waren dabei.

Gemeinsam Müll sammeln war angesagt – um so einen kleinen, aber wichtigen Beitrag für ein saubereres und lebenswerteres Hörde zu leisten. Eine gute Gelegenheit, um auch als Team gemeinsam etwas Sinnvolles zu tun!

Wir sind stolz, Teil der Initiative gewesen zu sein – und beim nächsten Mal sind wir selbstverständlich wieder dabei!



Es summt im Quartier

In einer Zeit, in der die Artenvielfalt nachlässt und die Gefährdung von Bestäubern wie Honigbienen immer drängender wird, setzen auch wir auf nachhaltige Konzepte, um die Biodiversität in urbanen Räumen zu fördern. Mit unserem Pilotprojekt „Imkern bei der gws-Wohnen“ gehen wir seit diesem Frühjahr einen Schritt in diese Richtung. Zwei Bienenvölker hielten Einzug an der Geschäftsstelle.

Die Idee hinter der Bienenhaltung auf dem Gelände der Genossenschaft ist einfach: Die Honigbienen sind wichtige Bestäuber und spielen eine entscheidende Rolle im Ökosystem. Sie tragen nicht nur zur Bestäubung von Pflanzen bei, sondern sind auch für die Produktion von Honig verantwortlich. Wer möchte darauf schon verzichten? Durch die Schaffung eines geeigneten Lebensraums für die Bienen können wir nicht nur die Artenvielfalt fördern. Wir hoffen, so auch das Umweltbewusstsein unserer Mitglieder und Mitarbeiter zu fördern.

Die Bienenstöcke haben einen Platz in dem kleinen Garten hinter der Geschäftsstelle gefunden. Das schafft nicht nur für die Bienen einen geschützten Raum, es erlaubt auch unseren Mitarbeitern, die faszinierende Welt der Bienen einmal hautnah zu erleben. Ein spezielles Mitarbeiter-Team kümmert sich um die Pflege und Bewirtschaftung. Es steht mit seinem Wissen auch für Fragen zur Verfügung.

Die Bienenhaltung hat viele positive Auswirkungen. Neben der Förderung der Biodiversität trägt sie auch zur Verbesserung des Mikroklimas in den Wohnanlagen bei. Pflanzen, die von den Bienen bestäubt werden, zeigen eine prächtige Blüte und ziehen weitere Insekten und Vögel an – was das ökologische Gleichgewicht stärkt. Und wer mag nicht lokal erzeugten Honig?

Das Projekt ist gerade von unseren Mitarbeitern sehr positiv aufgenommen worden. Wenn Sie das nächste Mal an der Geschäftsstelle sind, werfen Sie doch einmal ganz vorsichtig einen Blick auf unsere Bienenstöcke! Aber stören Sie bitte die Bienen nicht bei ihrer Arbeit!



Nicol Wulle beim Imkern. Die Bienen sind schon fleißig, man kann den Honig in den Waben sehen.

Foto: © Markus Staur

Foto: © gws-wohnen

Foto: © gws-wohnen

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden sich gern und regelmäßig weiter.

Zwei von ihnen haben nun einen weiteren beruflichen Abschluss erlangt. Wir gratulieren Philip Empting, der den Master-Studiengang in Wirtschaftspsychologie im Februar erfolgreich bestanden hat. Gratulation auch an Steven Koch, der seit April einen Master-Abschluss in Finance & Accounting besitzt. Tolle Leistung! Im Herbst wurde Philip Empting, Steven Koch sowie Sebastian Hörstrup, Diplom-Kaufmann und Steuerberater, die Prokura erteilt.



Sebastian Hörstrup

Leitung
Rechnungswesen



Philip Empting

Leitung
Personal & Organisation



Steven Koch

Leitung
Unternehmensentwicklung

Zweiter Gesundheitstag mit dem Team der Knappschaft

Ein voller Erfolg!

Im April haben wir zusammen mit dem Team der Knappschaft einen ebenso inspirierenden wie motivierenden Gesundheitstag verbracht – und das schon zum zweiten Mal.

Das Ziel: das Bewusstsein für die eigene Gesundheit schärfen und konkrete Impulse für den Alltag mitnehmen. Neben einigen Vorträgen (etwa zum Thema Ernährung) waren auch ein individueller Venen-Check und ein Wirbelsäulenscreening Teil des Angebots. Da war einiges dabei! Ein großes Dankeschön an das Team der Knappschaft für die engagierte Unterstützung!



AOK-Firmenlauf

Bewegung verbindet, ist gesund und macht Spaß!

Für den diesjährigen AOK-Firmenlauf haben sich immerhin 15 Teilnehmende gemeldet. Und einmal pro Woche wird nach Feierabend gemeinsam dafür trainiert. So viel Engagement muss belohnt werden. Deshalb sponsort der Vorstand in diesem Jahr eine professionelle Trainerin: Aleksandra Blaszczyk bringt das Team der gws-Wohnen in Topform!





Energetische Modernisierung & Aufstockung an der Chemnitzer Straße 143-153

Noch in diesem Jahr beginnen die Arbeiten rund um unser Großprojekt an den sechs Häusern in der Chemnitzer Straße 143-153. Schon bald wird hier ein neues Wohngefühl einziehen, denn die Häuser werden rundum energetisch modernisiert, die Heizung wird erneuert und zudem sollen die Wohnungen neue Balkone bekommen. Durch die Aufstockung um zwei Etagen wird zusätzlicher Raum für 14 neue Wohnungen geschaffen. Nachträglich angebaute Fahrstühle ermöglichen einen barrierearmen Zugang. Die Maßnahmen beginnen im September.

Das Investitionsvolumen: rund 7,3 Mio. Euro.



Energetische Modernisierung und Aufstockung in Mengede fertig gestellt

Die energetische Modernisierung der Häuser an der Mengeder Straße 600b-610 ist fast beendet. Auf Wunsch wurden die Wohnungen zudem mit neuen Bädern ausgestattet. Im Herbst können die durch Aufstockung neu geschaffenen Wohnungen vermietet werden. Dann werden auch die schönen neuen Außenanlagen fertig sein. Sicher zur Freude der Mieter!

Investitionsvolumen: rund 10,5 Mio. Euro.



Neue Außenanlagen in der Hainallee 85 & Eintrachtstraße 10

Seit Mai können sich die Mieter der Hainallee 85 und Eintrachtstraße 10 über neu gestaltete Außenanlagen freuen. Hier finden sich jetzt neben Sitzgelegenheiten auch Fahrradboxen und Müllstellplätze. Stellplätze für Kfz wurden ebenfalls erneuert und mit Ladesäulen ausgestattet.



Fassadenanstrich Althausbestand

Unsere Altbauten im Hörder Zentrum erhalten eine prächtige Fassade. Noch in 2025 wird das Projekt rund um die Häuser Am Bruchheck 56-62, Sugambren Straße 2-10, Cimbernstraße 33-41 und Teutonenstraße 9 abgeschlossen sein. Für das gesamte Quartier hatte die gws-Wohnen ein Farbkonzept entwerfen lassen, das die historische Bedeutung der Häuser betont und sie in neuem Glanz erstrahlen lässt.



Neues Außengelände für Kindertagesstätte

Auf die Kinder des Elias-Kindergartens in der Aldinghofer Straße 19 wartet nach den Sommerferien eine Überraschung. Die gws-Wohnen nutzt die dreiwöchige Sommerpause, um dem Außengelände einen ganz neuen Look zu verpassen – Sandspielkasten eingeschlossen.



Neuer Garagenhof im Hörder Bruch

Geplant für die zweite Jahreshälfte ist auch der Beginn der Arbeiten am Garagenhof im Hörder Bruch 47. 13 bestehende Garagen werden erneuert, drei weitere sowie drei Carports kommen dazu. Für alle Stellplätze wird Ladeinfrastruktur vorbereitet. Zudem entsteht ein verschließbares Fahrradhaus.



Bewegung, Begegnung & gute Laune: Hörder Morgenspaziergang



Ziel erreicht. Einige Teilnehmer sind regelmäßig dabei. Dazu gehören auch Cornelia Döring sowie Jutta und Jochen Deschner, die sich aktiv für den Stadtteil einsetzen.

Svenja Lapp-Emden (auf dem Foto: 1. von links oben) lädt regelmäßig zu einem gemeinsamen Spaziergang ein und erkundet dabei Hörde und Umgebung.

Wer mit Bewegung und in netter Gesellschaft in den Tag starten möchte, kann mitlaufen. Man trifft sich alle 14 Tage; der gemütliche Rundgang dauert etwa zwei Stunden. Und: Jeder ist willkommen.

Seit September 2024 ist das schon so. Einfach mal zusammen spazieren gehen. Selbst die Medien haben darüber bereits mehrfach berichtet. Und so sind auch Margitta Starosta und Elke Klauck darauf aufmerksam geworden. Angebote wie diese gibt es leider viel zu wenig. Für die beiden Damen ist daher klar: **Wir kommen wieder!**

Wer Interesse hat, kann sich gern für den Newsletter anmelden und erhält dann Informationen über anstehende Spaziergänge.

Kontakt & Anmeldung:

Begegnung VorOrt Hörde
Svenja Lapp-Emden

Tel.: 0162 – 211 68 91

E-Mail: begegnunghoerde@diakoniedortmund.de



Gemütliches Osterfrühstück in Hörde



Entspannt und lecker ging es beim ersten Nachbartschaftsfrühstück im April zu. Eine gute Gelegenheit, um neue Menschen kennenzulernen.

Die Ehrenamtlichen des AWO-Ortsvereins Hörde-Nord sorgten in ihren Räumlichkeiten für ein reichhaltiges Buffet und eine gemütliche Atmosphäre. Dank der gws-Wohnen gab es das Frühstück kostenfrei.

Besonders schön: Es bot sich auch die Gelegenheit, mit Mitarbeitenden der Genossenschaft ins Gespräch zu kommen. Und ganz nebenbei entstanden Ideen für Nachbarschafts- und Hinterhoffeste.

Svenja Lapp-Emden, die das Frühstück angeregt und organisiert hatte, freut sich, dass es mit 22 Teilnehmenden so gut angenommen wurde und plant gemeinsam mit den beteiligten Akteuren bereits weitere Termine. **Infos und Anmeldung** über die Kontaktdaten aus der Reportage zum Hörder Morgenspaziergang.



Herzliche Gastgeber: Das Ehepaar Wolfgang und Roswitha Wittke engagiert sich ehrenamtlich für die AWO. Gemeinsam mit Margarete Zimmermann haben sie das Frühstück vorbereitet.

Lebendige Begegnung für und mit Senior*innen in Dortmunder Quartieren ist das Ziel von „Begegnung VorOrt“. Die Wohlfahrtsverbände wollen, gefördert durch die Stadt Dortmund, die Begegnungsarbeit in jedem Stadtbezirk zukunftsfähig ausrichten. Die Diakonie ist für Begegnung VorOrt in den Bezirken Hörde, Brackel und Mengede aktiv.

Für einen Blütenzauber auch im Herbst:

KROKUSPOKUS FIDIBUS

Vermutlich sind Krokusse deshalb so beliebt, weil sie die wärmere Jahreszeit ankündigen und nach all den dunkleren Tagen des Winters endlich wieder Farbe ins Leben bringen. Krokusse – das ist Frühling. Die gleiche Farbenpracht lässt sich jedoch auch zum Ausgang des Jahres genießen. Dem Herbstkrokus sei Dank!

Der Krokus ist wohl der Frühlingsbote schlechthin. Diesen Rang läuft ihm nichts und niemand ab. Im März und oft schon im Februar streckt er seinen Kopf aus dem Boden um nachzusehen, wo denn die Sonne bleibt. Was kaum jemand weiß: es gibt auch den Herbstkrokus. Er sieht ähnlich prachtvoll aus wie seine Verwandtschaft, die sich in den ersten Monaten des neuen Jahres zeigt, blüht aber erst ab September. Wer mit dem Krokus auch dann einen Rausch der Farben erleben möchte, der sollte die Zwiebeln allerspätestens im August einpflanzen, fünf bis zehn Zentimeter tief in den Boden und am besten in kleinen Gruppen. Denn das sieht einfach schöner aus. Ausgraben muss man die Zwiebeln übrigens nicht wieder. Wenn man sie das Jahr über in der Erde lässt, bilden sie Tochterzwiebeln. Das Farbenschauspiel wird also von Jahr zu Jahr größer und üppiger.



Der *Crocus sativus* – Safran

Es gibt mehrere Arten, auf die man für eine schöne Herbstblüte zurückgreifen kann, zum Beispiel auf den Prachtkrokus (*Crocus speciosus*), den Siebenbürger Herbstkrokus (*Crocus banaticus*) – oder auch: den Safrankrokus (*Crocus sativus*). Diese Pflanze ist es, die mit ihren langen goldgelben Staubblättern auch das allseits bekannte, eher exotische Küchengewürz liefert: Safran. Um es herzustellen, braucht es allerdings gleich eine ganze Batterie der Pflanzen, 300 der Krokusblüten reichen gerade einmal für 100 Gramm. Kein Wunder, dass Safran derart teuer ist. Und vielleicht ist das auch ein Grund, dass die mediterrane Küche (einmal abgesehen von Klassikern wie Bouillabaisse und Paella) zunehmend ohne auskommt. In unseren nördlichen Breitengraden eignet sich für die Pflanze ohnehin nur ein Standort im Steingarten. Sie benötigt viel Wärme und ist überaus empfindlich gegenüber Nässe.



Sonne und sonst nichts

Stellt sich die Frage, welche Bedingungen für den Herbstkrokus denn überhaupt angemessen sind. Sehr wichtig ist: Er braucht Sonne – und die meisten seiner Art sogar ziemlich viel davon. Der Boden sollte möglichst durchlässig und nährstoffreich sein. Kleinere Arten lassen sich gut in Töpfe pflanzen, denn die kann man im Winter gut an einen Platz stellen, der kühl und trocken ist. Dabei ist es nicht einmal der Frost, der den Zwiebeln gefährlich werden kann. Was sie gar nicht mögen, ist Nässe und Feuchte. Besondere Pflege benötigen Herbstkrokusse übrigens nicht. Am allerbesten ist, man kümmert sich überhaupt nicht um sie und überlässt die Pflanzen sich selbst. Dann kann am wenigsten schiefgehen.



Der giftige Zwilling

Sehr leicht mit Herbstkrokussen zu verwechseln sind übrigens die sog. „Herbstzeitlosen“ (*Colchicum autumnale*), die bevorzugt auf frisch-feuchten, halbschattigen Wiesen wachsen und genauso hübsch anzusehen sind. Unterscheiden lassen sie sich ausschließlich durch einen Blick in die Blüte: denn sie besitzen sechs Staubblätter; während Herbstkrokusse nur über deren drei verfügen. Und bei diesem Doppelgänger ist echte Vorsicht angesagt, denn die Herbstzeitlosen gehören bei uns in Deutschland zu den giftigsten und gefährlichsten Pflanzen überhaupt. Und das gilt für sämtliche Teile der Pflanze, also nicht nur die Blüte, sondern auch die Blätter. Die wiederum sehen Bärlauch täuschend ähnlich. Also: aufgepasst!

Neuer Termin für den Juki-Bus

Seit August gibt es für Dortmunds Kinder ein neues attraktives Angebot. Zweimal pro Woche bringt sie der Juki-Bus nach der Schule zum „Erlebt-was“-Freizeitgelände in Dortmund-Menglinghausen. Dieses Angebot wird durch die gws-Wohnen finanziell unterstützt.

Aktuell fährt der Bus **montags** (Abfahrt ca. 15:15 Uhr; Treffpunkt: Schützenstraße/ Mallinkrodtstraße) und **donnerstags** (Abfahrt ca. 15:15 Uhr; Treffpunkt: Nachtexpresshaltestelle Münsterstraße).

Ab sofort gibt es einen **dritten Termin**: Immer **freitags** startet der Bus um ca. 15:20 Uhr vor den Häusern der Norkirchenstraße 2 und 4 in Hörde. Die Rückfahrt erfolgt ab 17:20 Uhr. (Änderungen vorbehalten – achten Sie auf die aktuellen Aushänge in der Jugendfreizeitstätte Hörde.)



Kontakt & Infos unter:

Hannes Regener • Tel: 0157-396 066 11 • E-Mail: hannes.regener@erlebt-was.de
www.erlebt-was.de

Die Märchenbühne kommt zu uns

Im Dezember dürfen wir wieder Daria Nitschke mit ihrer zauberhaften Märchenbühne bei uns begrüßen. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 18.12.2025**, statt. Über unsere App und Homepage gibt es dazu rechtzeitig weitere Infos.

Die Veranstaltung ist **exklusiv für Mieter der gws-Wohnen**. Die Tickets sind kostenlos – aber: nur begrenzt verfügbar!

Sollen wir Sie an die Veranstaltung per E-Mail erinnern? Dann schreiben Sie einfach eine kurze Nachricht an Natalia Schumann. So ist sie zu erreichen: n.schumann@gws-wohnen.de.



Das Rätsel zur aktuellen Magazinausgabe

Miträtseln & mit etwas Glück gewinnen!

Beantworten Sie die folgende Frage und gewinnen Sie einen von drei tollen Preisen:

Wo plant die gws-Wohnen eine energetische Modernisierung mit Aufstockung?

a.) Dortmunder Straße b.) Borussiastraße c.) Chemnitzer Straße

Gewinnen können Sie dieses Mal:

- 1 Gutschein für das Akropolis Restaurant in Hörde Wert: 100 Euro
- 1 RUHR.TOPCARD
- 2 Tickets für die Skywalk-Tour auf Phoenix-West



Bitte senden Sie Ihre Lösung mit dem Stichwort „Rätsel“ bis zum 15. August 2025 an:

gws-Wohnen Dortmund-Süd eG, Hörder Bahnhofstraße 1, 44263 Dortmund oder per E-Mail an: gewinnspiel@gws-wohnen.de. Vergessen Sie dabei nicht, Ihren Wunschgewinn anzugeben!

Die Gewinne werden unter den eingehenden richtigen Einsendungen verlost. Mitarbeiter und Angehörige der gws-Wohnen dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Datenschutzhinweise nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter: gws-wohnen.de. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich bereit, dass Ihre persönlichen Daten (Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) im Zusammenhang mit dem Rätselspiel verarbeitet werden dürfen. Sie erklären sich bereit, im Falle eines Gewinns fotografiert und im Rahmen unseres Magazins als Gewinner vorgestellt zu werden.

Die Gewinner aus der Winterausgabe

Einen Gutschein im Wert von 100,- Euro für das Restaurant „Akropolis“ hat gewonnen:

• Heike Brachmann-Wandelt

Die RUHR.TOPCARD 2025 hat gewonnen:

• Stefanie Brüggemann

Zwei Tickets für die Tour „Skywalk Hochofen – Spätschicht auf Phoenix West“ hat gewonnen:

• Anita Lasic

Herzlichen Glückwunsch!



Rätselhaft

SUDOKU

Ein Sudoku beinhaltet neun große Quadrate, die in neun kleinere unterteilt sind und jeweils eine Zahl von eins bis neun enthalten können.

Innerhalb eines großen Quadrates darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Dies gilt auch für jede Zeile und jede Spalte.

Finden Sie heraus welche Zahl an welche Stelle kommt.

3		7					6	
		1	8		3	2		
		2	1	6		3		
			5			7		
5				8				9
	3				6			
		5		4	8	7		
		8	9		2	6		
	2					4		5

		1	2				8	6
		7	8					
		6			5		1	9
2					8			
7	5			3			9	1
			4					2
6	8		7			1		
					6	9		
4	9				3	5		

KREUZ- WORT- RÄTSEL

Füllen Sie die Kästchen in Pfeilrichtung aus und finden sie so das Lösungswort.

Ein Tipp:

Im Frühling singen die Vögel, welcher Gesang ist jetzt besonders charakteristisch?

Holzsplitter	▼	amerik. Schauspieler (Rock) †	▼	zwei zusammengehörende Dinge	▼	eine Grundstoffart	Altwaren, Kram	dict.: Pferd	lat.: usw.	Strom zur Ostsee	▼
elektr. Schwingungszustand	▶		▼			Entwicklungstendenz (engl.)	▶	▼	▼		
Ausruf des Schmerzes	▶	2		Wahrsagekartenspiel gleichfalls	▶					Stromspeicher (Kurzwort)	
▶				▼		Filmpreis in den USA	▶		3	▼	
weibl. Vorname		Herrscher		afro-amerik. Musikstil	▶	10			Kerzenrohstoff		Zeitungsanzeige
Rhein-Zufluss	▶	▼				Anfängerin auf einem Gebiet	▼	Winter-sportgerät	▶	1	▼
▶			Wertpapier		Planetenname	▶					
frz.: nein		kleiner Kellerkrebs	▶	8				Fragewort		Ausschmückung (Kurz-w.)	
7			4		gut trainiert, in Form		Teil des Beines	▶		▼	
ugs.: Kfz-Schadensversicherung		Ausdruck des Sichfürchtens, Gruselns		früherer schweiz. Tennisspieler	11		Kosmetikum (Kf.)	▼		9	
scharfes Paprikagewächs	6	▼				Heidekraut	▶				
Zuruf an Zugtiere	▶	5		engl.: zwei	▶			Be-drängnis	▶		®

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11